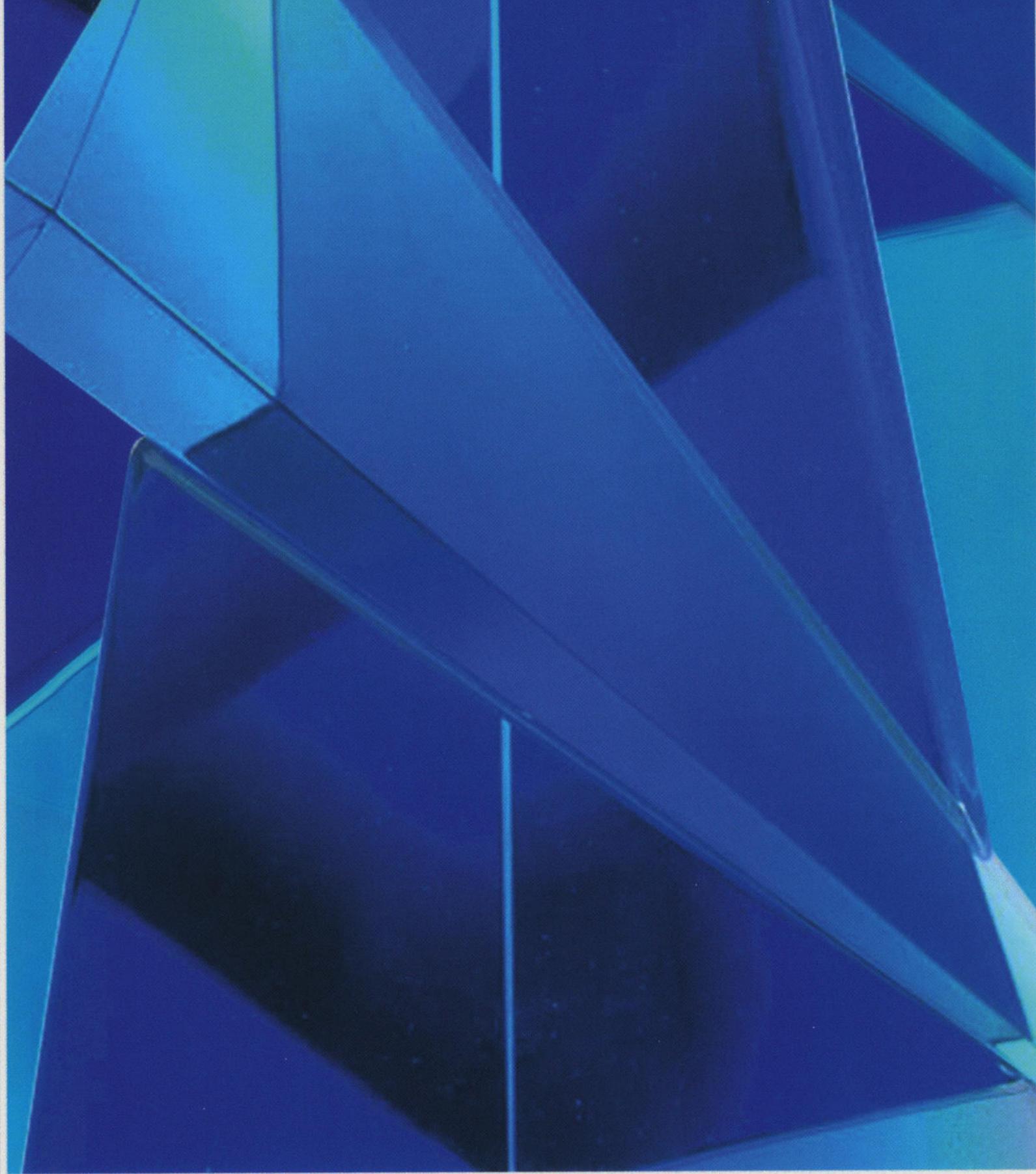


35

GLAS

EINE SCHRIFTENREIHE
DER FREUNDE DER GLASKUNST
RICHARD SÜSSMUTH E. V.



Dagmar Ruhlig-Lühnen

GLAS 2019 - 7. IMMENHÄUSER GLASPREIS

Hajo Mück

Kohlbeckstr. 24
85221 Dachau
Tel.: 08131 – 736448
hm@hajomueck.de
www.hajo-mueck.de

Ausstellungen

2015 Kümmersbruck, Schloss Theuern,
Bergbau- und Industriemuseum,
„Barocke Lust am Leben“

2016 Frauenau, Galerie am Museum,
„Glaserotica“

2017 Zbiroh (CZ), Museum Zbiroh,
„Sand plus X“

Zwiesel, Galerie Ritterswürden und
Waldmuseum,
„Glas in Bayerns Hain und Flur“

2018 Weiden, Neues Rathaus, „Glas wie-
der entdeckt und ans Licht geholt“
Kümmersbruck, Schloss Theuern, Berg-
bau- und Industriemuseum,
„Fenstersturz und Spiegelsaal“

Biografie

1947 am 28. Mai geboren
als Künstler Autodidakt
seit 1989 Teilnahme an
diversen Glaskursen, u.a.
am Bild-Werk Frauenau

Steinkirchen, Winter 1, 2018

Kameographie; Fusingtechnik mit
Farbglas
H. 55; B. 36; T. 5 cm

Nummer 24, Winter 2, 2018 (Abb.)

Kameographie; Fusingtechnik mit
Farbglas
H. 36; B. 55; T. 5 cm
Foto: Hajo Mück

Kameographien sind Bilder aus Glas, bei denen die Bildinformation in einem farblich kontrastierenden Relief vorliegt. Die Halbtöne des Bildes werden durch Variation der Reliefstruktur erzeugt. Je tiefer die Strukturelemente sind, desto heller wird die Bildinformation. Das Verfahren zur Herstellung von Kameographien ermöglicht auch die Wiedergabe von fotografischen Bildern. Das Relief der Bilder erzeugt gerade bei der Wiedergabe von Fotos auch optisch einen gewissen dreidimensionalen Effekt. Das Verfahren wurde von mir 2006 entwickelt und seitdem ausgebaut.



Bild 39, 1/3, "Nummer 24, winter 2" Hg
1961